

Gespentisch-närrisches Stelldichein im Pfarrsaal

Beim Gruselball der Obertäler Vogtei geht es schaurig und lustig zu / Hürus Flori bei Herzblatt-Sendung mit Marktwiib verkuppelt.



Die Obertäler Märtwiiber beim Hit „I'm Singing in the Rain". Foto: Berger

ZELL (klab). Kalt kann es einem den Rücken runter laufen, wenn Geister, Vampire und Dämonen sich zu einem gespenstischen Stelldichein treffen. So geschehen beim "Gruselball" der Obertäler Vogtei, die den Pfarrsaal in eine Geisterhöhle verwandelten.

Dass es auch unter den blutsaugenden Vampiren mitunter ganz schön närrisch zugeht, zeigten die fasnächtlich gestimmten Akteure mit ihrem bunten Programm. Und auch Hürus Flori bekam tüchtig sein Fett weg. Eigens für ihn, den Noch-Single, präsentierten Vogt Udo Güdemann und sein Team ihre hübschesten Märtwiiber bei ihrer "Herzblatt-Sendung". Endlich hatte man den begehrtesten Junggesellen "unter der Haube".

Nicht im Traum hatte Hürus Flori damit gerechnet, "usg'rechnet im Obertal e Adelsbergeri ab z'kriege. Schließlich ist Hürus Flori so etwas wie "ein halber Obertäler", befindet sich doch sein Arbeitsplatz inmitten dieser Fasnachtsgmei. Und so hatte er als korrekter Bänker neben seinem Antrag als Neumitglied auch gleich seinen Jahresbeitrag auf Heller und Cent in bar dabei. Obertal-Vogt Udo Güdemann revanchierte sich denn auch gleich bei dem Regenten mit dem "Obertäler Hürus-Orde".

Aber auch einige Obertäler bekamen den persönlichen Hüus-Orden des Regenten ab. Neben Vogt Udo Güdemann durften Ex-Hürus Dirk Männer, Vizevogt Ulli Schaffrinna, Mike Obst, Angelo und Franco Paternostro sowie Pagin Jlia Gutmann und Anton Lais die Auszeichnung in Empfang nehmen.

Den FGZ-Gesellschafts-Orden überreichte Präsident Peter Mauthe an Udo Güdemann. Petra Paternostro, Diana Agostini, Chauffeur Klaus Strittmatter, Ulli Schaffrinna, Franco Paternostro, Julia Gutmann, Zunfrat Gerhard Boos und Gaukler Angelo Paternostro bekamen den FGZ-Orden.

Eine stimmungsvolle Showpräsentierten die munteren Märtwiiber vom Obertal mit dem Hit "I'm Singing in the Rain" aus dem berühmten American Comedy Musical der frühen 1950er Jahre. Die lokalen Ereignisse im Obertal aufs Korn nahm das gewohnte Gesangs-Trio Barbara Ebi, Marlies Haselwander und Sabine Schmidt-Caudy. In die Vollen ging es auch beim Auftritt der "Italo Combo" mit Franco Paternostro, Silio Scribano, Massimo Mutound Giaccino Stabile, bevor Bolizischt Dirk Männer den Obertälern wieder einmal tüchtig die Leviten las. Und auch das Obertäler Gesangsgenie "Peter Caruso" bewies mit kräftiger Stimme, was so alles in ihm steckt.

Autor: klab, bz

Neuaufbau der offenen Jugendarbeit

Stadt Zell kooperiert mit Caritas: Janette Sowa ist Betreuerin für das neue "Jugendhaus" / Verbindung mit Schulsozialarbeit nützlich. **MEHR**

Lücke klafft in Mambach

Abriss des alten Rathauses eröffnet neue Perspektiven und lässt einen Mittelpunkt verschwinden. **MEHR**

Vereinsheim wurde gründlich renoviert

Die Zeller Schäferhundefreunde packten kräftig mit an / 500 freiwillige Arbeitsstunden. **MEHR**